

Medienmitteilung

Basel, 29. Januar 2026

Felix Uhlmann wird Vizepräsident der nationalen Kommission für historisch belastetes Kulturerbe und tritt als Präsident der Kunstkommission zurück

Sehr geehrte Medienschaffende

Das Kunstmuseum Basel gratuliert dem Präsidenten der Kunstkommission, Prof. Dr. Felix Uhlmann, zur Wahl in die neu gebildete unabhängige Kommission des Bundes für historisch belastetes Kulturerbe, deren Mitglieder am 28. Januar 2026 vom Bundesrat ernannt wurden. Die Kommission wird den Bundesrat und die Bundesverwaltung in Fragen rund um historisch belastetes Kulturerbe beraten. Sie kann in strittigen Fällen angerufen werden und nicht bindende Empfehlungen zu Kunstwerken aus der Zeit des Nationalsozialismus und zu Kulturgütern aus dem kolonialen Kontext abgeben.

Uhlmanns Ernennung zum Vizepräsidenten durch den Bundesrat ist auch als Anerkennung dafür zu werten, was das Kunstmuseum Basel in den letzten Jahren in der Provenienzforschung geleistet hat. Uhlmann ist einer der Architekten der Strategie des Kunstmuseums Basel in diesem Bereich.

Felix Uhlmann verlässt die Kunstkommission auf Mitte 2026, weil die Arbeit in der Eidgenössischen Kommission mit dem Präsidium der Kommission für das Kunstmuseums nicht vereinbar ist. Er präsierte die Kunstkommission über acht Jahre. Das Kunstmuseum Basel bedauert diesen Rücktritt ausserordentlich.

Interimistisch wird die Kunstkommission von Prof. Dr. Ralph Ubl, dem bisherigen Vizepräsidenten, geführt. Dies ermöglicht es dem Museum, die Nachfolge dieser Schlüsselposition sorgsam vorzubereiten. Die Mitglieder der Kunstkommission werden vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt und von der Universität Basel gewählt. Informationen über seine Nachfolge erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Für Rückfragen stehe ich gerne per Mail zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen,
Karen N. Gerig
Leiterin Kommunikation

Medienkontakt

Karen N. Gerig, Tel. +41 61 206 62 80, karen.gerig@bs.ch